

STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: FB 6/10 / Fachbereich 6/10 - Planung und Liegenschaften

Sitzungsvorlage

Datum: 11.05.2009

Drucksache Nr.: **09/0147**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss	19.05.2009	öffentlich / Kenntnisnahme

Betreff

Vorstellung der Straßenausbauplanung Alte Marktstraße

Beschlussvorschlag:

Der vorgestellten Straßenausbauplanung „Alte Marktstraße“ im Stadtteil Niederpleis wird zugestimmt. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Auftragsvergabe vorzubereiten.

Problembeschreibung/Begründung:

Die Straßenumgestaltung der Alte Marktstraße zwischen Einmündung Schulstraße und Friedhofstraße wurde schon am 21.10.2008 in diesem Ausschuss vorgestellt und mit der Maßgabe beschlossen, dass noch eine Bürgerinformationsveranstaltung stattfinden wird.

Diese Informationsveranstaltung wurde am 07. Mai 2009 mit interessierten Anwohnern durchgeführt. Das Protokoll über das Ergebnis der Besprechung ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt worden. Grundsätzlich sind keine wesentlichen Bedenken seitens der Bürgerschaft eingebracht worden.

Zur Planung:

Die Alte Marktstraße zwischen Einmündung Schulstraße und Friedhofstraße befindet sich in einem baulich sehr schlechten Zustand, so dass eine Komplettsanierung aller Verkehrsflächen erforderlich wird.

Im Rahmen der grundlegenden Straßenerneuerung soll das bisherige Ausbauprinzip mit beidseitigen Gehwegen und Asphaltfahrbahn sowie verschiedenen Parkmöglichkeiten für Pkws wieder Berücksichtigung finden. Zur Einhaltung von angemessenen und niedrigen Fahrgeschwindigkeiten im Bereich des angrenzenden Schulzentrums, des Kindergartens, des Sportplatzes sowie auch des Kirchenareals sind im Verlauf der 720 m langen Strecke

insgesamt 12 geschwindigkeitsdämpfende bauliche Umgestaltungen eingeplant worden. Zusätzlich soll die bislang 5,50 m breite Fahrbahn auf zukünftig 5 m Breite eingeeengt werden. Lediglich der kurze Abschnitt zwischen Schulstraße und Einmündung „Am Pleisbach“ erhält eine Breite von 5,50 m.

Als Einbauelemente sind Fahrbahnaufpflasterungen in den Einmündungsbereichen zu den Straßen „Am Pleisbach“, „In der Mersbach“ und „Friedhofstraße“ sowie im Bereich der Brücke über dem Pleisbach vorgesehen. Im Bereich der Einmündungen werden die Aufpflasterungen mit einem Höhenunterschied von 6 – 8 cm rampenförmig angefertigt.

Vor dem Schulzentrum und dem Wohnhaus Haus-Nr. 12 sind zusätzlich deutliche Fahrbahnverschwenkungen eingeplant worden. Ebenso soll vor dem Schulzentrum eine einseitige Fahrbahnverengung mit einer verbleibenden Fahrbahnbreite von 3,80 m mit gleichzeitiger Einpflasterung der Fahrbahn berücksichtigt werden. Diese verkehrsberuhigenden Elemente mit Fahrbahneinengung und Einpflasterung der Fahrbahn sind dann im Verlauf der „Alte Marktstraße“ an insgesamt 6 Standorten vorzunehmen. Die Baumscheiben sollen dabei angemessen bepflanzt werden.

Eine besondere Bedeutung soll dem Einmündungsbereich „Alte Marktstraße / Friedhofstraße“ in Höhe der Kath. Kirche zukommen. Das sogenannte Trennprinzip (Gehweg / Fahrbahn / Gehweg) wird zwar beibehalten, soll aber durch komplette Aufpflasterung der Fahrbahn auf einer Länge von ca. 60 m eine gestalterische Aufwertung des Straßenlandes vor der Kirche und des Kindergartens erfahren.

Für die Straßenumgestaltung der „Alte Marktstraße“ sollen folgende Baumaterialien verwendet werden:

Die Fahrbahn wird mit Hochbordsteinen aus Beton von den beidseitigen Gehwegen abgetrennt und erhält außerhalb der verkehrsberuhigenden Einbauten einen bituminösen Schwarzdeckenbelag. Die Entwässerungsrinne neben der Fahrbahn ist beidseitig mit zweizeiligen Betonsteinpflasterungen herzustellen. Lediglich im Bereich der Kirche und der verkehrsberuhigenden Elemente ist eine Entwässerungsrinne aus Naturstein eingeplant worden. Alle Aufpflasterungen in den Einmündungsbereichen werden mit Betonsteinpflaster und Rampenelementen aus Betonfertigteilen mit 6 – 8 cm Höhenunterschied ausgestaltet.

In den Parkplatz- und Gehwegbereichen sind Betonsteinpflasterbeläge in den Farben anthrazit (Parken) und grau (Gehweg) berücksichtigt worden. Aus gestalterischen Gründen wird im Bereich der Kath. Kirche und des Kindergartens in sparsamer und angemessener Weise eine Bänderung aus Natursteinpflaster in den Betonsteinpflasterbelag eingefügt.

Die „Alte Marktstraße“ wird im Zuge des Straßenneubaus komplett neu mit einer Straßenbeleuchtung vorgesehen.

Die Maßnahme ist nach Kommunalabgabengesetz (KAG) beitragspflichtig.

Zur Bürgerinformationsveranstaltung:

Gemäß den Ausführungen in dem beigefügten Protokoll wurden allen interessierten Anwohnern die Straßenausbaupläne aufgezeigt und die damit verbundene beitragsrechtliche Situation erläutert. Notwendige Planungsänderungen aufgrund der aufgeführten Anregungen und Bedenken haben sich aus Sicht der Verwaltung nicht ergeben. Lediglich der Fahrbahnbereich zwischen Einmündung „Schulstraße“ und „Am Pleisbach“ wird zur Verbesserung des Verkehrsabflusses in Richtung der Kreisstraße 2 / Schulstraße von geplant 5 m auf nunmehr 5,50 m Breite aufgeweitet.

Jede Fraktion erhält vor dem Sitzungstermin eine Ausfertigung der Planung zur Straßenumgestaltung sowie ein Protokoll über die stattgefundene Bürgerinformationsveranstaltung vom 07. Mai 2009.

In Vertretung

Rainer Gleß
Erster Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf €.

Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan zur Verfügung.

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen. Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.